



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Schule 2.0 - E-Klausuren

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Der technische Fortschritt und die Digitalisierung schreiten rasch voran und halten mehr und mehr auch im Bildungsbereich Einzug. Der Einsatz digitaler Medien bietet eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten, um die Schülerinnen und Schüler für neue Lerninhalte zu interessieren. Darüber hinaus können mit Ihrer Hilfe Klassenarbeiten mit einem PC, statt mit Papier und Bleistift, durchgeführt werden.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft liegen keine Zahlen vor, an wie vielen Schulen E-Learning praktiziert wird. In welchem Umfang E-Klausuren geschrieben werden, lässt sich daher nicht genau ermitteln. Schulen können aber nach Einzelfallprüfung der Schulaufsicht Laptops als Hilfsmittel für Klausuren verwenden.

1. An welchen Schulen des Landes werden bereits jetzt sogenannte E-Klausuren geschrieben und seit wann?

Antwort:

Das MBW hat lediglich Kenntnis von einem allgemeinbildenden Gymnasium, an dem seit mehreren Jahren Klausuren auf dem Laptop (E-Klausuren) geschrieben werden. Die folgenden Antworten beziehen sich auf diese Schule.

2. In welchen Fächern und in welchen Jahrgangsstufen werden E-Klausuren geschrieben?

Antwort:

An dieser Schule wird in allen Fächern der Laptop zum Anfertigen der Klassenarbeiten in der Oberstufe genutzt, sofern es sinnvoll ist. (Klausuren mit praktischen Elementen oder besonderen Anforderungen an Zeichen oder Formeln werden konventionell angefertigt.) Im Fach Mathematik werden im Zentralabitur aus Gründen der Chancengleichheit ebenfalls die Klausuren konventionell geschrieben.

3. Mit welchen Computern und mit welchem Computerprogramm werden E-Klausuren geschrieben?

Antwort:

Die Schüler bekommen von der Schule spezielle Laptops zur Verfügung gestellt, auf denen ein einfaches Textverarbeitungsprogramm ohne Rechtschreibprüfung installiert ist. Die Laptops sind so gesichert, dass die Schüler keine USB-Sticks anschließen oder auf das Internet zugreifen können.

4. Werden E-Klausuren fakultativ oder verpflichtend angeboten?

Antwort:

An der Schule gibt es keine Verpflichtung. Die Entscheidung, mit dem Laptop oder konventionell zu schreiben, wird im Einvernehmen zwischen Lehrkräften und Schülern getroffen.

5. Verursacht das Modell der E-Klausuren Mehrkosten im Gegensatz zur klassischen Durchführung von Klassenarbeiten?

Antwort:

Darüber liegen dem MBW keine Erkenntnisse vor.

6. Welche Anforderungen werden an die Aufsicht führenden Lehrkräfte gestellt und wie werden sie geschult?

Antwort:

Die Aufsicht führenden Lehrkräfte sollen grundsätzlich die Bildschirme im Blick haben, sie befinden sich also hinter den Schülern. Im Abitur werden zudem immer zwei Aufsichten eingesetzt. Die Aufsichten werden nicht speziell geschult, bekommen aber Handlungsanweisungen.

7. Wie wird bei E-Klausuren die Revisionssicherheit gewährleistet?

Antwort:

Die Klausuren werden bei Abgabe im Beisein der Schüler auf einem speziellen Drucker ausgedruckt und von den Schülern unterschrieben.

8. Wie beurteilt die Landesregierung das Modell der E-Klausuren?

Antwort:

Das MBW steht der Entwicklung in diesem Bereich aufgeschlossen gegenüber.